

Schulbauten mit zweiseitiger Belichtung im Kanton Solothurn

Autor(en): **Frey, H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **41 (1954)**

Heft 3: **Aktuelle Schulhausfragen**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-31708>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

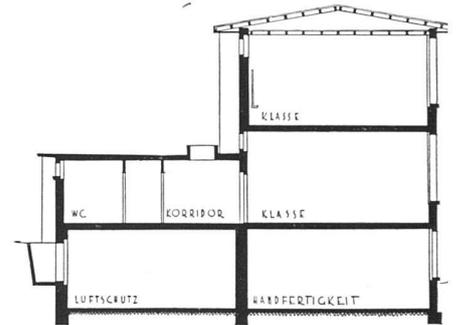
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bezirksschulhaus Trimbach

1952/1953, Hermann Frey, Arch. SIA,
Olten



Querschnitt 1:300 | Coupe | Cross-section

Ansicht von Nordwesten | Vue prise du nord-ouest | From the North-West

Schulbauten mit zweiseitiger Belichtung im Kanton Solothurn

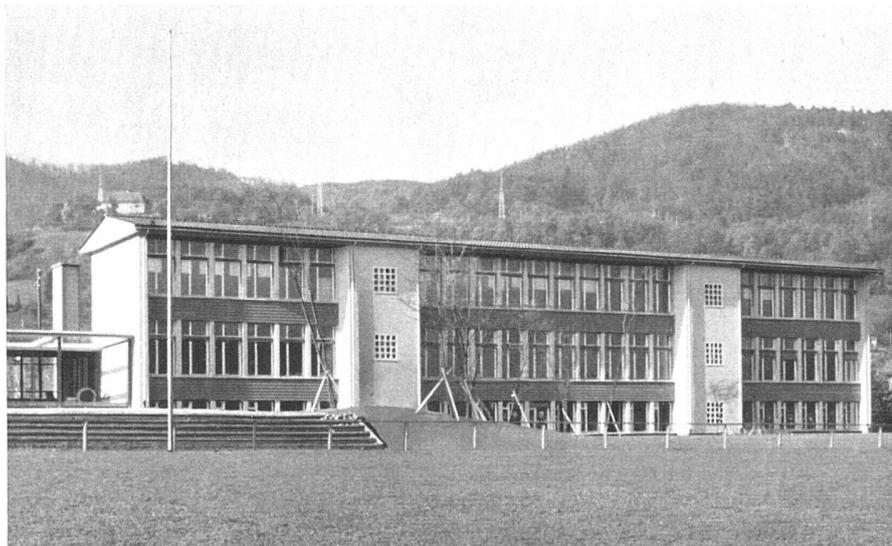
Der Bau einer Druckerei im Jahre 1947 bot mir Gelegenheit, einen Setzereisaal mit doppelseitiger Belichtung (Hauptfront nach N, seitliches Oberlichtband nach S, mit einer Raamtiefe von 7,00 m) auszuführen. In diesem Saal sind die Arbeits- und Belichtungsverhältnisse ausgezeichnet.

Schulhaus Dulliken (1950)

Vorortsgemeinde von Olten mit 2200 Einwohnern.

Auf Grund der mit dem erwähnten Fabrikbau gemachten Erfahrungen hatte ich Gelegenheit, beim Anbau an das Schulhaus Dulliken dasselbe Prinzip anzuwenden. Die besondere Situation erlaubte nicht, die neuen Klassenzimmer nach SO zu orientieren. Die Baukommission erklärte sich mit der vorgeschlagenen Lösung (Haupt-

fenster nach NW und schmales Oberlichtband nach SO) einverstanden. Zur Besichtigung von Rayrad-Strahlungsheizungen reisten der Präsident der Schulhausbaukommission und ich nach England, wo wir auch Gelegenheit hatten, die neuesten englischen Schulhausbauten zu besichtigen. Auf Grund des mitgebrachten Bildmaterials entschied sich die Einwohnergemeinde Dulliken als erste Gemeinde im Kanton Solothurn zur Ausführung eines Schulhauses mit *doppelseitiger Belichtung*. Sie wurde auch von Kantonsbaumeister Max Jeltsch unterstützt, der ebenfalls auf Grund einer Studienreise nach England den neuen Ideen im Schulhausbau im Kanton Solothurn zum Durchbruch verhalf. Das Schulhaus ist nun schon 3 Jahre im Betrieb. Die in dieser Zeit gesammelten Erfahrungen durch die Lehrerschaft sind sehr gut.

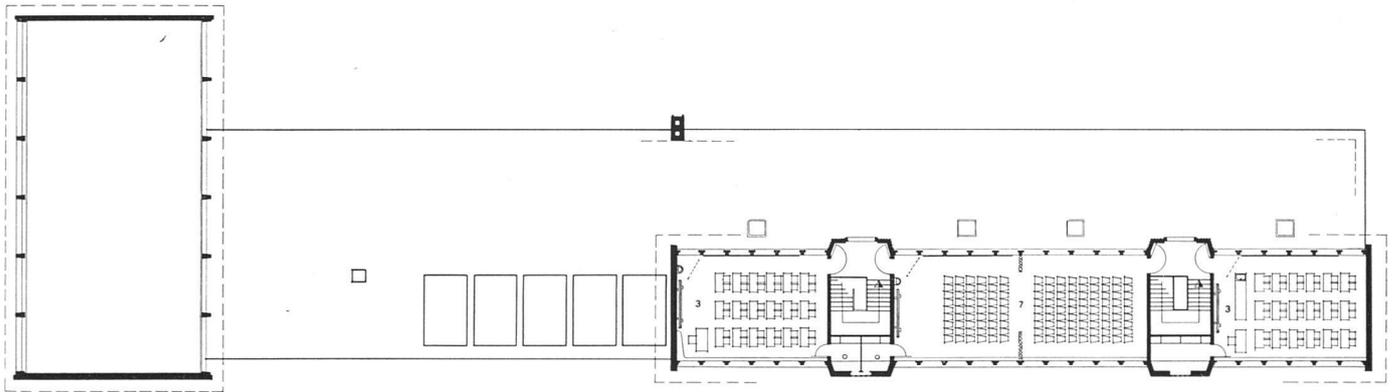


Ansicht von Süden | Vue prise du sud | From the South



Schulhaus Trimbach. Klassenzimmer (Höhe 3,50 m) | Salle de classe | Classroom

Photo: Rubin, Olten



Obergeschoß 1:500 | Etage | Upper floor

- 1 Pausenhalle
- 2 Garderobenhalle
- 3 Klasse

- 4 Materialraum
- 5 Schularzt
- 6 Lehrer

- 7 Versammlungssaal
- 8 Garderobe
- 9 Dusche

- 10 Geräte
- 11 Turnlehrer

Im Untergeschoß Räume für Handfertigkeit, Kochen usw.

Erdgeschoß 1:500 | Rez-de-chaussée | Ground-floor plan

